



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 219/2011**

Erfurt, 05. August 2011

## **Regionale Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2010 Drei kreisfreie Städte mit Bevölkerungsplus**

Zum Stichtag 31. Dezember 2010 hatte Thüringen 2 235 025 Einwohner. Das waren 14 857 Personen bzw. 0,66 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Bevölkerungseinbuße des Landes lag damit im vergangenen Jahr vergleichsweise um mehr als 3,0 Tausend Personen unter der des Vorjahres (17 881).

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, meldeten nur die kreisfreien Städte Jena, Erfurt und Weimar im Jahr 2010 einen Bevölkerungszuwachs zwischen 0,7 und 0,4 Prozent. Dabei ist mit zu berücksichtigen, dass sie zu den Thüringer Städten gehören, die als Universitätsstädte zusätzliche Anreize für Studenten bieten, die dort ihren Hauptwohnsitz wählen.

In allen anderen kreisfreien Städten sowie allen Landkreisen gab es einen sehr differenzierten Bevölkerungsrückgang.

Günstiger als im Landesdurchschnitt (-0,7 Prozent) lagen, neben den drei genannten Städten mit Zuwachs, auch die kreisfreie Stadt Eisenach (-0,2 Prozent) und die Landkreise Weimarer Land (-0,3 Prozent), der Ilm-Kreis und der Landkreis Nordhausen (je -0,4 Prozent) sowie der Landkreis Gotha (-0,6 Prozent). Dem Thüringer Durchschnitt entsprach die Einwohnerentwicklung im ostthüringischen Saale-Holzland-Kreis. Die größten Verluste musste wieder die kreisfreie Stadt Suhl (-1,9 Prozent) hinnehmen, mit Abstand gefolgt von den Landkreisen Kyffhäuserkreis und Altenburger Land (-1,5 bzw. -1,4 Prozent).

Der Einwohnerrückgang resultierte in Thüringen im Jahr 2010 aus einem Wanderungsverlust von 5,7 Tausend Personen sowie einem Sterbefallüberschuss von unter 9,2 Tausend Personen.

Die Stadt Jena konnte als einzige Stadt unter allen kreisfreien Städten und Landkreisen sowohl beim Saldo von Geborenen und Gestorbenen (+141 Personen) als auch beim Wanderungssaldo (+541 Personen) ein Plus erzielen. Mit 1 068 Lebendgeborenen und 927 Sterbefällen sowie 6 627 Zuzügen bei gleichzeitig 6 086 Fortzügen gewann die Stadt weitere 680 neue Einwohner hinzu. Auf ein fast ausgeglichenes natürliches Saldo konnten im letzten Jahr Erfurt (-46 Personen) und Weimar (-45 Personen) bei gleichzeitigem Wanderungsgewinn (Erfurt: +1 201 Personen, Weimar: +291 Personen) verweisen.

---

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Bezogen auf die Gesamteinwohnerzahl kamen in Jena, Erfurt, Weimar und im Eichsfeld die meisten Kinder zur Welt - die wenigsten im Altenburger Land und in Suhl (siehe dazu auch die erste Spalte der folgenden Tabelle). Dabei kann Suhl im Jahr 2010 auf die höchste Steigerung in der Geburtenrate (+ 27 Prozent) gegenüber dem Jahr zuvor im Vergleich zu allen anderen Kreisen verweisen.

In Erfurt und Weimar basiert der Bevölkerungszuwachs von 2010, wie bereits angemerkt, auf der positiven Wanderungsbilanz, die den nur leicht negativen natürlichen Saldo erheblich kompensierte. Bis auf die Landkreise Nordhausen und Ilm-Kreis, die einen leichten Wanderungsgewinn verbuchen konnten, registrierten alle übrigen kreisfreien Städte und alle Landkreise im Jahr 2010 stets mehr Fort- als Zuzüge und - außer Jena - generell mehr Sterbefälle als Neugeborene.

Den Hauptgrund für den größten Bevölkerungsverlust im Rahmen der Thüringer (Kreis-) Regionalskala bildet für die Stadt Suhl auch im Jahr 2010 der überproportional große Wanderungsverlust. Mit mehr als 12 Personen je 1 000 Einwohner fiel er fast 4-mal so hoch aus wie der im Landesdurchschnitt (2,6 Personen je 1 000 Einwohner).

Detaillierte regionale Ergebnisse zur Bevölkerungsentwicklung (Bevölkerungszahlen nach Altersgruppen, Geburten und Sterbefälle sowie Zu- und Fortzüge) werden laufend im Internet bereitgestellt.

Man findet sie im Datenregister des TLS-Web-Auftritts unter Informationen nach Themen/ Bevölkerung, Mikrozensus, Gebiet <http://www.statistik.thueringen.de/Themennavi.asp?sg=12>.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Dagmar Kobler

Telefon: 0361 37-84431

E-Mail: [dagmar.kobler@statistik.thueringen.de](mailto:dagmar.kobler@statistik.thueringen.de)

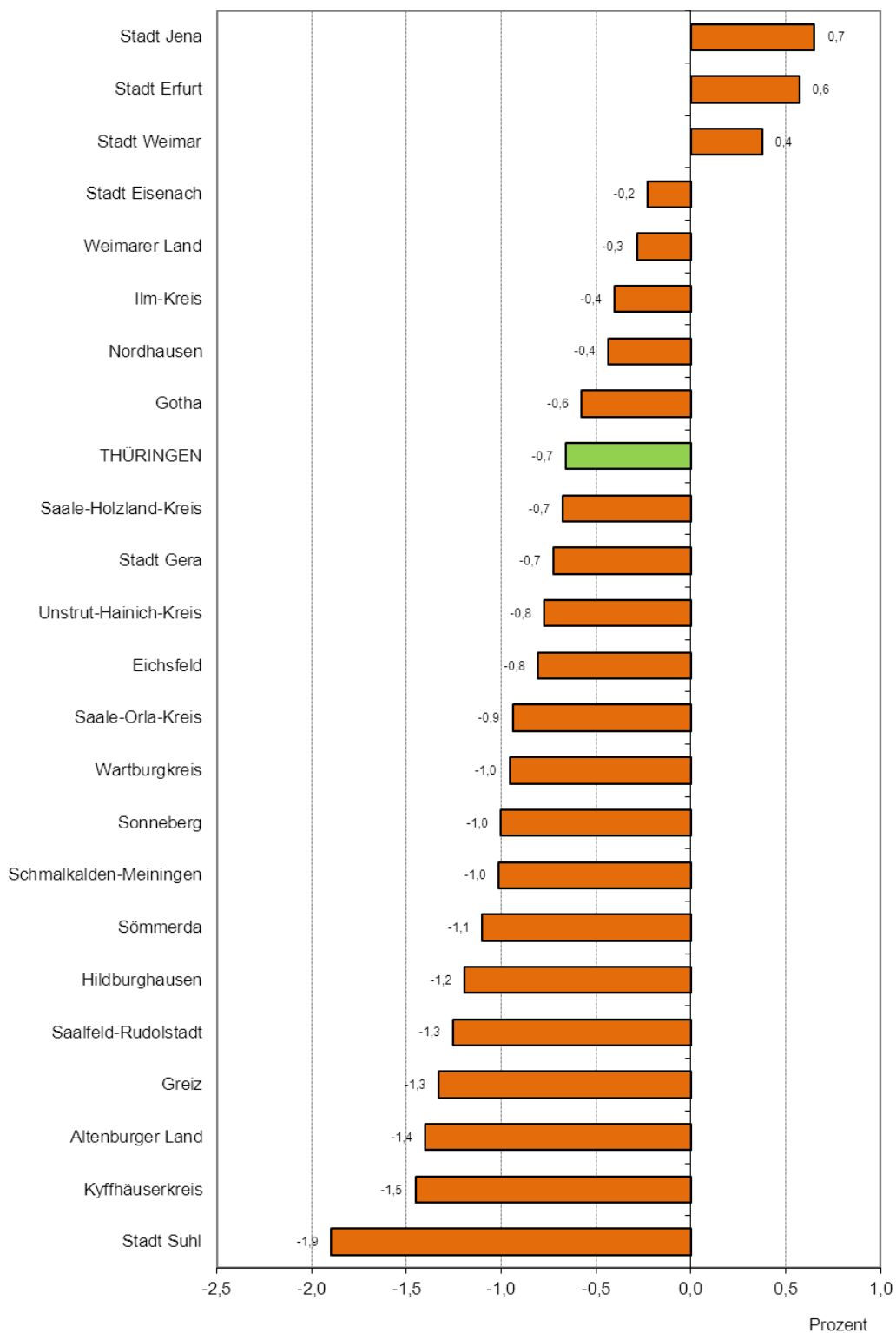
---

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2010

Veränderung zum 31.12. im Vorjahr um Prozent



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

### Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2010

KreisfreieStadt Landkreis Land	Lebendgeborene je 1000 Einwohner	natürliches Saldo je 1000 Einwohner	Wanderungssaldo je 1000 Einwohner	Bevölkerung am 31.12.2010	Veränderung 2010:2009	
					absolut	um Prozent
Stadt Erfurt	10,0	- 0,2	5,9	204 994	1 164	0,6
Stadt Gera	7,5	- 5,7	- 1,6	99 262	- 725	-0,7
Stadt Jena	10,2	1,4	5,2	105 129	680	0,7
Stadt Suhl	6,2	- 7,1	- 12,1	38 776	- 750	-1,9
Stadt Weimar	9,7	- 0,7	4,5	65 479	246	0,4
Stadt Eisenach	7,9	- 5,5	2,9	42 750	- 97	-0,2
Eichsfeld	8,7	- 1,0	- 7,1	105 195	- 857	-0,8
Nordhausen	7,4	- 4,8	0,4	89 963	- 394	-0,4
Wartburgkreis	7,7	- 4,3	- 5,3	130 560	- 1 260	-1,0
Unstrut-Hainich-Kreis	8,1	- 4,1	- 3,8	108 758	- 848	-0,8
Kyffhäuserkreis	6,6	- 7,3	- 7,4	81 449	- 1 201	-1,5
Schmalkalden-Meiningen	7,3	- 5,3	- 4,8	129 982	- 1 330	-1,0
Gotha	8,2	- 4,3	- 1,5	138 056	- 801	-0,6
Sömmerda	7,7	- 3,4	- 7,7	72 877	- 811	-1,1
Hildburghausen	7,0	- 5,1	- 6,9	67 007	- 809	-1,2
Ilm-Kreis	7,2	- 4,7	0,7	112 350	- 454	-0,4
Weimarer Land	8,3	- 2,1	- 0,8	84 693	- 242	-0,3
Sonneberg	6,7	- 7,3	- 2,7	59 954	- 606	-1,0
Saalfeld-Rudolstadt	6,5	- 6,4	- 6,3	116 818	- 1 485	-1,3
Saale-Holzland-Kreis	7,4	- 3,0	- 3,8	86 809	- 591	-0,7
Saale-Orla-Kreis	7,7	- 5,3	- 4,1	87 799	- 833	-0,9
Greiz	6,6	- 6,9	- 6,5	107 555	- 1 448	-1,3
Altenburger Land	6,1	- 7,4	- 6,7	98 810	- 1 405	-1,4
<b>Thüringen</b>	<b>7,8</b>	<b>- 4,1</b>	<b>- 2,6</b>	<b>2 235 025</b>	<b>- 14 857</b>	<b>-0,7</b>

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -